

Kegler gewinnen hochspannendes Derby

DJK Eichstätt gewinnt mit 6:2 MP gegen den TSV-SKC Baar-Ebenhausen

Eichstätt (rbm) Im ersten Heimspiel des neuen Kalenderjahres empfangen die Kegler der DJK Eichstätt am 11. Spieltag in der Landesliga Süd den TSV-SKC Baar-Ebenhausen zum ersten Derby des Jahres und gewannen das hochspannende Spiel mit 6:2 Mannschaftspunkten bei 3353:3348 Holz. Den Start machten, wie schon in der Vorwoche, die Brüder Stefan und Christian Spiegel und traten gegen Patrick Meuth und Mattias Gärtner an. Stefan Spiegel steigerte sich in jedem Durchgang, ließ in Folge seinem Widersacher keine Chance und holte mit 3:1 Satzpunkten bei guten 570:541 Holz den ersten MP für seine Farben. Zwischen Christian Spiegel und Gärtner entwickelte sich ein spannendes Duell, beide schenkten sich nichts und nach drei Durchgängen war Spiegel 2:1 SP in Führung, ehe sein Gegner einen famosen Schlussthrough auf die Bahn zauberte (172). Dadurch drehte Gärtner das Spiel und glich mit 2:2 SP beim Tagesbestwert von 578:602 für seine Mannschaft aus. In der Mittelachse bekamen es Andreas Niefnecker mit Christoph Kiesewetter und Jürgen Frey mit Tobias Braunstein zu tun. Der Eichstätter Kapitän lieferte sich einen packenden Kampf, in dem beide auf Augenhöhe agierten. Schlussendlich setzte sich Niefnecker im letzten Durchgang knapp durch und gewann dadurch mit 3:1 SP trotz der weniger erlegten Kegel bei 553:558 den zweiten MP. Auf den Nebenbahnen übernahm Frey vom Start weg das Kommando und sorgte früh für Klarheit. Nach Abschluss siegte auch er mit 3:1 SP und holte bei 571:532 wichtige Holz für die Schlusspaarung. Mit einem Vorsprung von 3:1 MP und einem Plus von 39 Holz kam es zu den Finaldurchgängen zwischen Benjamin Heigl gegen Michael Königer und Christian Niebler gegen Christian Kopold. Niebler hatte an diesem Tag gegen seinen Kontrahenten keine Mühen, war jederzeit Herr der Lage, gewann alle seiner vier Durchgänge und schraubte mit guten 568:526 das Plus weiter nach oben. Auf den Nebenbahnen war die Situation jedoch genau das Gegenteil. Heigl trennte sich in Durchgang eins unentschieden und verlor in der Folge stetig an Boden. Vor allem ab der Hälfte zog Königer mächtig an, der Eichstätter konnte nicht mehr gegenhalten (250:324) und hatte klar und deutlich mit 0,5:3,5 SP bei 513:589 das Nachsehen. Mit aller Macht stemmten sich Heigl und Niebler gemeinsam dagegen und hielten im Zusammenschluss minimalst um nur 5 Holz ihr Team vorne. Durch den geringen Holzvorsprung bei 3353:3348 und den vier direkt gewonnen Duellen gewannen die Domstädter mit 6:2 MP das erste Heimspiel des noch jungen Jahres, was jedoch aufgrund der Mannschaftspunkte deutlicher aussieht, wie es tatsächlich war. Aber ob klar und deutlich oder knapp und „dreckig“ macht keinen Unterschied, entscheidend sind die beiden Tabellenpunkte, die die DJKler weiter am Tabellenmittelfeld hält, ehe es am kommenden Sonntag zum Tabellenführer SKC Unterthingau in das Allgäu geht.